

Die Post kommt jetzt umweltfreundlich!

Samstag, 10 März 2007

Hercules, Clean-Mobile und SFC Smart Fuel Cell stellen das erste Brennstoffzellengetriebene Zulieferfahrzeug für Postbetriebe vor

München – Die Hercules GmbH & Co KG aus Neuhoof und die Clean Mobile GmbH aus München stellten auf der Post Liberal Messe in Ludwigshafen das erste elektrische Zustellfahrzeug vor, das von einer Brennstoffzelle mit Strom versorgt wird. Damit ist es zum ersten Mal möglich, Brief- und kleinere Paketsendungen problemlos und emissionsfrei auszuliefern – im Gegensatz zu den heute üblichen Auslieferungsmethoden.

Als Energieversorgung des Elektromotors dient eine DMFC Brennstoffzelle, die Methanol als Treibstoff benutzt, welches in elektrische Energie, Wasser und eine geringe Menge CO₂ umgewandelt wird. Mit einem Liter Methanol kann damit eine Reichweite von 200 km und mehr erreicht werden. Damit ist es zum ersten Mal möglich, ein Fahrzeug mit Elektromotor ohne Reichweitenbegrenzung zu betreiben.

Das Zustellfahrzeug stammt von der Firma Hercules und wurde speziell für den Zustellbetrieb optimiert. So kann es zusätzlich zum Fahrer eine Nutzlast von bis zu 120 kg transportieren, ist handlich und einfach zu bedienen und damit optimal für den täglichen Zustellbetrieb geeignet.

Durch den zum Patent angemeldeten elektrischen Brennstoffzellen-Antrieb der Clean Mobile GmbH ist es dank der innovativen Energiesteuerung möglich, auch weite Strecken problemlos ohne zwischenzeitliches Aufladen von Batterien zurückzulegen. Dadurch kann der Zustellbetrieb auch für größere Zustellkreise organisiert werden, ohne daß Ersatzbatterien oder Zwischendepots benötigt werden.

Der elektrische Antrieb von Clean Mobile benutzt als Energiequelle eine DMFC Brennstoffzelle der SFC Smart Fuel Cell AG in München. Diese ist in vielen Anwendungen, bei denen es auf eine unabhängige Energieversorgung ankommt, seit Jahren erfolgreich bei Kunden und Verbrauchern im Einsatz, und damit als Stromversorgung für elektrische Kleinantriebe hervorragend geeignet.

München-Unterhaching – Veröffentlicht von pressrelations